

## Der britische Geheimdienst hinter NED und modernen Farbrevolutionen



7. Juni 2023 | Matthew Ehret

Vor ein paar Jahren haben nur wenige Menschen das Konzept der Farbrevolutionen verstanden.

Hätten Russlands und Chinas Führungen 2012 nicht beschlossen, sich solidarisch zu vereinen, als sie begannen, ein [Veto](#) gegen den Sturz von Bashar al Assad in Syrien einzulegen – gefolgt von ihrer Allianz im Rahmen der [Belt and Road Initiative](#) –, dann ist es zweifelhaft, dass das Konzept der Farbrevolution so bekannt wäre, wie es heute geworden ist.

Damals erkannten Russland und China, dass sie keine andere Wahl hatten, als in die Gegenoffensive zu gehen, da die von Organisationen wie der CIA-nahen *National Endowment for Democracy* (NED) und den *Soros Open Society Foundations* orchestrierten Regimewechsel-Operationen und Farbrevolutionen letztlich darauf abzielten, sie als die Aufgestiegenen zu treffen, Die Bemühungen

um orange, grüne oder gelbe Revolutionen in Georgien, der Ukraine, dem Iran oder Hongkong wurden stets als Schwachpunkte an der Peripherie der drohenden Bildung eines Großmachtbündnisses souveräner eurasischer Nationen erkannt, das die kollektive Stärke hätte, die Macht der angloamerikanischen Elite mit Sitz in London und an der Wall Street herauszufordern.



China hatte zumindest den Verstand, Soros und seine Armada von Open-Society-Stiftun-

gen nach einem gescheiterten Versuch eines Regimewechsels im Jahr 1989 zu verbieten. Dies wurde in dem KP-Film „[How China Banned Soros in 1989](#)“ und in meinem jüngsten Vortrag „[Tiananmen Square: Massaker oder gescheiterte Farbrevolution?](#)“ dargestellt.

Russlands [Ausweisung](#) von zwölf wichtigen Förderern der Farbrevolution im Jahr 2015, darunter Soros' Open Society Foundation und die NED, war ein deutlicher Aufruf an den Feind, denn das Außenministerium bezeichnete sie als „Bedrohung der Grundlagen der russischen Verfassungsordnung und der nationalen Sicherheit“. Dies führte zu den fanatischen Forderungen von George Soros nach einem [50-Milliarden-Dollar-Fonds](#), um Russlands Einmischung in die Verteidigung der ukrainischen Demokratie entgegenzuwirken. Offensichtlich waren die [5 Milliarden Dollar](#), die das NED in der Ukraine ausgegeben hat, nicht annähernd genug [1].

Obwohl das Licht auf diese Kakerlaken fiel, setzten NED und Open Society ihre Operationen mit voller Kraft fort und konzentrierten sich auf die schwächsten Glieder des großen Schachbretts, indem sie eine „Strategie der Spannung“ verfolgten.

Venezuela, Kaschmir, Kasachstan, Bolivien, Weißrussland, Ungarn, Georgien, Taiwan, Kasachstan, Hongkong, Tibet und Xinjiang (vom NED als Ostturkestan bezeichnet) wurden in den letzten Jahren mit Millionen von NED-Dollars bedacht, die unter dem Deckmantel des „Demokratieaufbaus“ in separatistische Gruppen, Gewerkschaften, Studentenbewegungen und Fake-News- „Meinungsmacher“ flossen. Seit 2017 hat NED in Hongkong 1,7 Millionen Dollar an Zuschüssen ausgegeben, was eine deutliche Steigerung gegenüber den 400.000 Dollar darstellt, die für die Koordinierung der gescheiterten „[Occupy Hongkong](#)“-Proteste im Jahr 2014 ausgegeben wurden.

Einige Beispiele für NED-finanzierte Gruppen, die heute operativ tätig sind, sind die in Spanien ansässige Menschenrechtsgruppe *Safeguard Defenders*, wie sie im jüngsten [Video des Canadian Patriot](#) über „Geheime chinesische Polizeistationen“ beschrieben wird, die *Hongkonger Apple Daily*, deren Eigentümer Jimmy Lai die gewalttätigen Proteste in Hongkong finanzierte (und der jetzt wegen seiner Tätigkeit als ausländischer Agent im Gefängnis sitzt), und der *World Uyghur Congress*, wie der Analyst Brian Berletic [brillant nachgewiesen hat](#). Aber es gibt buchstäblich Tausende von Gruppen, die auf der Gehaltsliste der NED stehen und eine globale Kampagne der asymmetrischen Kriegsführung gegen jede Regierung führen, die nicht mit den „regelbasierten internationalen Ordnungshütern“ mitspielt.

Wochen nach Beginn der Militäroperationen in der Ukraine wurde aufgedeckt, dass die *National Endowment for Democracy* alle Aufzeichnungen über ihre jahrelange Arbeit, bei der sie Geld in die Ukraine gesteckt hat, gelöscht hat. In einem Bericht des *Covert Action Magazine* vom 7. März 2022 [schrieb](#) Jeremy Kuzmarov scharfsinnig, dass „die Löschung der NED-Aufzeichnungen notwendig ist, um die große Lüge der Biden-Administration – die in den Medien widerhallt – zu bestätigen, dass die russische Invasion in der Ukraine „unprovziert“ war.

## **Der Fall China**

Nach Monaten des koordinierten Chaos im Jahr 2019, das von westlichen Geheimdiensten finanziert und gelenkt wurde, nahm die chinesische Regierung eine bemerkenswert zurückhaltende Position ein und gestattete den Behörden in Hongkong, die Situation mit ihrer Polizei ohne den Einsatz tödlicher Waffen zu bewältigen, und gab sogar der Forderung der Demonstranten nach, die Ände-

rungen des Auslieferungsabkommens, die nominell der Auslöser für dieses Chaos waren, rückgängig zu machen.

Als die Gewalt weiter zunahm und es immer wahrscheinlicher wurde, dass das Festland in irgendeiner Form eingreifen würde, um die Ordnung wiederherzustellen, schlug das britische Außenministerium einen aggressiven Ton an und drohte China mit „ernsten Konsequenzen“, wenn nicht „eine völlig unabhängige Untersuchung“ der Polizeibrutalität zugelassen würde. Der ehemalige Kolonialgouverneur Chinas Christopher Patten griff China an, indem er sagte: „Seit Präsident Xi im Amt ist, wird überall hart gegen Andersdenkende und Dissidenten vorgegangen, die Partei hat alles unter Kontrolle“.

Das chinesische Außenministerium antwortete: „Das Vereinigte Königreich hat keine souveräne Gerichtsbarkeit oder ein Aufsichtsrecht über Hongkong ... es ist einfach falsch, dass die britische Regierung Druck ausübt. Die chinesische Seite fordert das Vereinigte Königreich nachdrücklich auf, seine Einmischung in die inneren Angelegenheiten Chinas zu beenden und keine willkürlichen und aufrührerischen Anschuldigungen gegen Hongkong zu erheben.“

Die Briten (die bis heute einen Großteil der Wirtschaft Hongkongs kontrollieren, da die [Drogenbank HSBC](#) die Währung Hongkongs druckt) waren nicht in der Lage, ihre Manipulationen in Hongkong ohne die entscheidende Rolle der amerikanischen NGOs durchzuführen, und in wahrhaft imperialer Manier griff die politische Klasse beider Seiten China während des farbigen revolutionären Feuers von 2019 kontinuierlich an.

Als diese Taktik scheiterte, wurden Ressourcen in die Förderung des uigurischen Separatismus durch den von der NED finanzierten *World Uyghur Congress* gelenkt, der ein falsches Bild von einem Völkermord der chinesischen Regierung an der muslimischen Bevölkerung in Xinjiang zeichnete.

In der jüngsten Sendung der britischen Kolumne [Nazi-linked Uighur propaganda managers in West's war against China](#) deckte die brillante Journalistin Vanessa Beeley das ganze Ausmaß der Anti-China-Operationen auf, die von Organisationen geleitet werden, die in direkter Verbindung zu den bösesten westlichen Geheimdiensten mit direkten Verbindungen zu den Nazi-Geheimdiensten stehen.

Und wer immer noch nicht begriffen hat, dass das enorme Wachstum der Bevölkerung, der Lebenserwartung, der Alphabetisierung, der Qualifikationen, der Arbeitsmöglichkeiten und des Zugangs zu Moscheen durch die Menschen in Xinjiang in den letzten drei Jahrzehnten in direktem Widerspruch zum populären westlichen Narrativ des „Völkermords“ steht, dem empfehle ich, sich mein jüngstes [Interview mit Aziza](#) auf *Truth Be Bold* anzusehen, in dem wir diesen Betrug aufdecken.

Während sowohl Großbritannien als auch Amerika bei der Organisation dieser Farbrevolutionen auf frischer Tat ertappt wurden, ist es wichtig, im Auge zu behalten, wer wen kontrolliert.

### **Der britische Geheimdienst – die Ursprünge des NED**

Entgegen der landläufigen Meinung ist das britische Empire nach dem Zweiten Weltkrieg nicht verschwunden und hat auch nicht die „Schlüssel zum Königreich“ an Amerika übergeben. Es wurde nicht einmal Amerikas Juniorpartner in einer neuen angloamerikanischen „besonderen Beziehung“. Entgegen der landläufigen Meinung blieb das Empire auf dem Fahrersitz.

Die Nachkriegsordnung wurde weitgehend von einem britischen Staatsstreich geprägt, der Amerika nicht kampflos übernommen hat. Nester von in Oxford ausgebildeten [Rhodes Scholars, Fabians](#) und anderen Ideologen, die in das amerikanische Establishment eingebettet waren, hatten eine Menge Arbeit vor sich, als sie sich bemühten, alle nationalistischen Impulse aus der amerikanischen Geheimdienstgemeinschaft zu entfernen. Während die aggressivste Säuberung patriotischer Amerikaner aus der Geheimdienstgemeinschaft während der Auflösung des OSS und der Gründung der CIA im Jahr 1947 und der darauf folgenden Hexenjagd auf die Kommunisten stattfand, gab es andere Säuberungen, die weniger bekannt waren.

Als die Organisation, die unter dem Namen [Trilaterale Kommission](#) bekannt werden sollte und von Großbritanniens „Hand in Amerika“, dem Rat für auswärtige Beziehungen und der internationalen Bilderberg-Gruppe organisiert wurde, fand 1970 eine weitere Säuberung unter der Leitung von James Schlesinger während seiner sechsmonatigen Amtszeit als CIA-Direktor statt. Damals wurden 1000 CIA-Spitzenbeamte, die als untauglich eingestuft wurden, entlassen. Neun Jahre später folgten weitere 800 Entlassungen auf einer von CIA-„Spionagemeister“ [Ted Shackley](#) erstellten Liste. Sowohl Schlesinger als auch Shackley waren hochrangige Mitglieder der *Trilateralen Kommission*, die an der Gründung der Gruppe im Jahr 1973 beteiligt waren und während der Präsidentschaft von Jimmy Carter (1977-1981) die volle Macht in Amerika übernahmen, was eine dystopische Reorganisation der amerikanischen Außen- und Innenpolitik auslöste, die ich in meinem [vorherigen Bericht](#) beschrieben habe.

### **Projekt Demokratie übernimmt die Führung**

In den 1970er Jahren war die schmutzige Hand der CIA, die anarchistische Operationen im In- und Ausland finanzierte, zu gut bekannt geworden, da die Medienberichterstattung über ihre dubiosen Operationen im In- und Ausland das patriotische Image, das die Geheimdienstgemeinschaft damals anstrebte, verdarb. Während der interne Widerstand gegen faschistisches Verhalten innerhalb der Geheimdienstgemeinschaft selbst durch Säuberungen bekämpft wurde, musste in Wirklichkeit eine neue Agentur geschaffen werden, die die Aufgaben der verdeckten Destabilisierung ausländischer Regierungen übernehmen sollte.

Das *Projekt Demokratie* hat seinen Ursprung in einer Sitzung der *Trilateralen Kommission* am 31. Mai 1975 in Kyoto, Japan, als ein Protegé des Direktors der *Trilateralen Kommission*, Zbigniew Brzezinski, namens Samuel Huntington („Kampf der Kulturen“) die Ergebnisse seiner [Arbeitsgruppe zur Regierungsfähigkeit von Demokratien](#) vorstellte. Dieses Projekt stand unter der Leitung von Schlesinger und Brzezinski und vertrat die Auffassung, dass Demokratien unter den Krisenbedingungen, die die *Trilaterale Kommission* Amerika und der Welt durch einen als „[kontrollierter Zerfall der Gesellschaft](#)“ bezeichneten Prozess auferlegen wollte, nicht angemessen funktionieren könnten.

Im Huntington-Bericht, der auf dem trilateralen Treffen vorgestellt wurde, heißt es: „Man könnte Mittel und Wege in Betracht ziehen, um Unterstützung und Ressourcen von Stiftungen, Wirtschaftsunternehmen, Gewerkschaften, politischen Parteien, Bürgervereinigungen und, wo möglich und angemessen, von Regierungsstellen für die Schaffung eines Instituts zur Stärkung der demokratischen Institutionen zu sichern.“

Es dauerte 4 Jahre, bis dieser Plan Wirklichkeit wurde. [1979](#) gründeten drei Mitglieder der *Trilateralen Kommission* namens William Brock (Vorsitzender des RNC), Charles Manatt (Vorsitzender des DNC) und George Agree (Leiter von Freedom House) eine Organisation namens **American Political Foundation** (APF), die versuchte, das von Huntington 1975 formulierte Ziel zu erreichen.

Die APF wurde verwendet, um mit Bundesmitteln ein Programm mit der Bezeichnung „Demokratieprogramm“ einzurichten, das einen Zwischenbericht „The Commitment to Democracy“ herausgab, in dem es hieß: „Kein Thema erfordert in unserer Zeit mehr anhaltende Aufmerksamkeit als die Notwendigkeit, die Zukunftschancen demokratischer Gesellschaften in einer Welt zu stärken, die überwiegend unfrei oder teilweise durch repressive Regierungen gefesselt bleibt. Es hat nie eine umfassende Struktur für eine nichtstaatliche Anstrengung gegeben, durch die die Ressourcen von Amerikas pluralistischen Wählerschaften wirksam mobilisiert werden könnten.“

Im Mai 1981 hielt **Henry Kissinger**, der Brzezinski als Leiter der *Trilateralen Kommission* abgelöst hatte und viele Mitarbeiter im Umfeld von Präsident Reagan hatte, [eine Rede](#) im britischen Chatham House ([die steuernde Hand](#) hinter dem *Council on Foreign Relations*), in der er seine Arbeit als Außenminister beschrieb und sagte, dass die Briten „ein Teilnehmer an internen amerikanischen Beratungen wurden, in einem Ausmaß, wie es wahrscheinlich noch nie zwischen souveränen Nationen praktiziert wurde. In meiner damaligen Tätigkeit im Weißen Haus hielt ich das britische Außenministerium besser auf dem Laufenden und engagierte es stärker als das amerikanische Außenministerium ... Es war symptomatisch“.

In seiner Rede skizzierte Kissinger den Kampf zwischen Churchill und Roosevelt während des Zweiten Weltkriegs und machte deutlich, dass er die Weltanschauung Churchills für die Nachkriegszeit bevorzugt (und ironischerweise auch die von Fürst Metternich, der den [Wiener Kongress](#) leitete, der 1815 demokratische Bewegungen in ganz Europa auslöschte).

Im Juni 1982 wurde das NED in [Reagans Rede](#) im Westminster-Palast offiziell eingeweiht, und im November 1983 wurde das National-Endowment-for-Democracy-Gesetz verabschiedet, mit dem diese neue verdeckte Organisation mit 31 Millionen Dollar in vier Tochterorganisationen (AFL-CIO Free Trade Union Institute, Center for International Private Enterprise der US-Handelskammer, International Republican Institute und International Democratic Institute) in die Realität umgesetzt wurde [2].

In den 1980er Jahren kümmerte sich diese Organisation um Iran-Contra, die Destabilisierung sowjetischer Staaten und die Entfesselung der ersten „offiziellen“ modernen Farbrevolution in Form der Gelben Revolution, die den philippinischen Präsidenten Ferdinand Marcos stürzte. Der Präsident des NED, David Ignatius, [sagte 1991](#) offener als sonst: „Vieles von dem, was wir heute tun, wurde vor 25 Jahren von der CIA im Verborgenen getan.“

Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion war die NED maßgeblich daran beteiligt, die ehemaligen Warschauer-Pakt-Staaten in das NATO/WTO-System einzubinden, und die Neue Weltordnung wurde von Bush Sr. und Kissinger verkündet, die beide 1992 bzw. 1995 für ihre Dienste für die Krone mit dem Ritterschlag belohnt wurden.

Natürlich kann das riesige Netz von NGOs, das das geopolitische Terrain durchzieht, nur so lange wirksam sein, wie niemand die Wahrheit sagt und „das Spiel beim Namen nennt“. Allein der Akt, ihre ruchlosen Motive zu benennen, macht sie machtlos, und diese einfache Tatsache hat die kürz-

lich angekündigte [chinesisch-russische Vereinbarung](#) zur Formulierung einer angemessenen strategischen Antwort auf die farbigen Revolutionen so wichtig für den aktuellen Kampf gemacht.

Trotz der Tatsache, dass die USA im Jahr 2020 ihrer [eigenen Farbrevolution](#) erlegen sind, wurden viele wohlmeinende, wenn auch weichgespülte Patrioten zu dem Glauben verleitet, dass die Ursache ihrer Übel nicht die vom britischen Imperialismus gelenkte Übernahme ihrer Gesellschaft ist, sondern das „gottlose kommunistische“ Russland und China, die darauf aus sind, die westliche Ordnung zu zerstören.

Wenn es irgendeine Hoffnung gibt, den Putsch von 2020 rückgängig zu machen und die Republik in diesem späten Stadium der Fäulnis zu retten, dann nur, wenn die Patrioten aufwachen und erkennen, dass Amerikas einziger wahrer Feind in diesem supranationalen oligarchischen System zu finden ist, das auch Russland und China zerstören will.

## Anmerkungen

1. Zweifellos hat Präsident Trump mit der [Kürzung der NED-Mittel](#) um zwei Drittel im Jahr 2018 nur Soros' Anschuldigungen bekräftigt, dass Putin die führende Hand in Amerika ist, während er Millionen in Anti-Trump-Regime-Change-Operationen in Amerika fließen ließ. Während Neocons wie Bolton, Pompeo und der Senatsvorsitzende Mitch McConnell eine harte Haltung gegen China einnahmen, um die Farbrevolution zu unterstützen, ist anzumerken, dass Trump kontinuierlich eine gegenteilige Linie verfolgte, indem er am 14. August twitterte, dass „China nicht unser Problem ist“ und dass „das Problem bei der FED liegt“.
2. Anfang 1984 fand in Kanada eine ähnliche Umstrukturierung unter der Leitung von Michael Pitfield statt, einem Mitglied des Privy Council und der Trilateralen Kommission, der das Center for Strategic and International Studies ([CSIS](#)) gründete, nachdem die „schmutzigen Operationen“ der Royal Canadian Mounted Police ([RCMP](#)) während der FLQ-[Oktoberkrise](#) (Front de libération du Québec) durch eine Reihe von Zeitungsberichten bekannt geworden waren.